

# A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 27. Feber 2004

2. Stück

18. Neuzusammensetzung des Vorstandes der Evangelischen Hochschulgemeinde in Österreich
  19. Kollektenaufruf zum Sonntag Reminiscere, 7. März 2004 — Ökumene
  20. Kollektenaufruf zum Sonntag Jubilate, 2. Mai 2004 — Evangelische Frauenarbeit in Österreich
  21. Liste der Betreuungspfarrer für Gemeindepraktika
  22. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Dezember 2003 mit Vergleichszahlen aus 2002 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
  23. Neuzusammensetzung des Vorstandes des Evangelischen Schulwerkes A. B. Wien
  24. Ausschreibung der Stelle eines Jugendreferenten/einer Jugendreferentin (70—100%) in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Innsbruck-Christuskirche
  25. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen
  26. Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern an der Trattnach
  27. Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainach-Irdning
  28. Ausschreibung (zweite) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche
  29. Ausschreibung (erste) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Hartberg
  30. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Graz, rechtes Murufer
  31. Bestellung von MMag. Andreas Fasching zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing
  32. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche
  33. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Enns
  34. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Loipersbach
  35. Faxnummer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Graz-Nord
- Kirchliche Mitteilungen

## Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

18. Zl. VER 26; 599/2004 vom 30. Jänner 2004

### Neuzusammensetzung des Vorstandes der Evangelischen Hochschulgemeinde in Österreich

In der Jahreshauptversammlung im Oktober 2003 wurde der Vorstand der Evangelischen Hochschulgemeinde in Österreich wie folgt gewählt:

Vorsitzender:	Pfarrer Mag. Manfred Golda
Hochschulpfarrer/in für Österreich:	Mag. Gerda Pfandl
Finanzreferent:	Wolfgang Türk
Weitere Mitglieder:	
Referentinnen für internationale Kontakte:	Doris Hofstötter Eva-Maria Reiner
Referentin für inländische Kontakte:	Hella Klosius

19. Zl. KOL 01; 915/2004 vom 20. Feber 2004

### Kollektenaufruf zum Sonntag Reminiscere, 7. März 2004 — Ökumene

Der Einsatz für die Ökumene ist eine wesentliche Aufgabe unserer evangelischen Kirche. In den einzelnen Gemeinden, in übergemeindlichen und gesamtkirchlichen Einrichtungen gibt es eine Fülle von ökumenischen Kontakten, für die wir dankbar sein können. So ist ein vertrauensvolles Miteinander gewachsen zum Beispiel in der Krankenhausseelsorge, beim Religionsunterricht, bei der Begleitung konfessionsverbindender Paare und Familien, beim Weltgebetstag der Frauen und vielen ökumenischen Gottesdiensten und Feiern.

Im letzten Jahr ist es gelungen, dass alle 14 Kirchen des ÖRKÖ (Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich) gemeinsam ein viel beachtetes „Sozialwort“ herausgegeben haben. Nach vierjähriger intensiver Vorbereitung war diese ökumenische Premiere möglich: Zum ersten Mal haben protestantische, katholische und orthodoxe Kirchen eines Landes miteinander zu den brennenden sozialen Fragen

von heute Stellung genommen. Das Sozialwort kann auch im Internet gelesen werden: [www.kirchen.at](http://www.kirchen.at).

Freilich darf uns dieser Erfolg nicht darüber hinwegsehen lassen, dass die Kirchen von einer Gemeinschaft noch weit entfernt sind und die volle gegenseitige Anerkennung leider noch immer aussteht. Die Trennung ausgerechnet beim Abendmahl ist eine dringende Mahnung, dass wir auf dem Weg zueinander noch eine weite Strecke vor uns haben. Das Evangelium Jesu Christi verpflichtet uns zur Ökumene.

Über die österreichische Ökumene hinaus ist unsere Kirche auch auf europäischer und weltweiter Ebene an ökumenischen Projekten und Programmen beteiligt. Das zusammenwachsende Europa und die weltweite Globalisierung stellen auch an unsere Kirche in ökumenischer Hinsicht ganz neue Herausforderungen. Grundsätzlich zeigt sich: Miteinander erreichen die Kirchen mehr, als jede für sich allein.

Diese wichtige kirchliche Arbeit kostet Geld. Die Kollekte des heutigen Sonntags ermöglicht es unserer Kirche, weiterhin in den vielstimmigen Chor der Ökumene die evangelische Stimme qualitativ und engagiert einzubringen.

Im Schlusssatz des Sozialwortes versprechen die Kirchen, gemeinsam auf dem Weg zu bleiben: „Die im Ökumenischen Rat vertretenen christlichen Kirchen in Österreich sind bereit, sich gemeinsam mit allen Kräften einzusetzen, um diese Welt in Hoffnung offen zu halten für die Zukunft Gottes.“

Ihre heutige Kollektengabe ist ein wichtiger Beitrag für diese Hoffnung. Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit!

Oberkirchenrat Dr. Michael Bünker

20. Zl. KOL 07; 438/2004 vom 26. Jänner 2004

### Kollektenaufruf zum Sonntag Jubilate, 2. Mai 2004 — Evangelische Frauenarbeit in Österreich

Die Evangelische Frauenarbeit in Österreich ist ein Werk der Evangelischen Kirche A. u. H. B. Sie bittet Sie an diesem Sonntag um Ihre Kollekte.

Mit viel Zeit und Kraft bewältigen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Vielfalt der Aufgaben.

Besonders wichtig ist der Aufbau und Erhalt eines Netzwerkes der Solidarität unter den evangelischen Frauen. Ihre finanzielle Unterstützung macht dieses Tun erst möglich und ermutigt die Frauen in ihrem Engagement.

Dazu gehören besonders: Fortbildung der Frauen für ihre Arbeit in den Gemeinden (Frauenkreisen), praktische und seelsorgerliche Unterstützung pflegender Angehöriger, die Begleitung älterer Menschen.

In der Gemeinschaft der Evangelischen Frauentage erfahren die Frauen Hilfe zur Orientierung im Glauben in der heutigen Zeit.

21. Zl. A 67; 717/2004 vom 6. Feber 2004

### Liste der Betreuungspfarer für Gemeindepraktika

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. veröffentlicht hiermit die Liste der Pfarer, bei denen ein Gemeindepraktikum absolviert werden kann.

### Evangelische Superintendenz A. B. Burgenland

Pfarrer Dr. Gerhard Harkam	Pinkafeld
Pfarrer Mag. Heribert Hribernig	Markt Allhau
Senior Dr. Herbert Rampler	Eisenstadt
Pfarrer Mag. Michael Rech	Eltendorf
Pfarrer Mag. Stephan Strohrigel	Weppersdorf
Pfarrer Mag. Martin Schlor	Pinkafeld
Pfarrer Mag. Ingrid Tschank	Gols

### Evangelische Superintendenz A. B. Kärnten

Pfarrer Mag. Reinhard Beham	Hermagor
Pfarrer Mag. Norbert Emig	Wolfsberg
Senior Mag. Michael Guttner	Feld am See
Pfarrer Dipl.-Ing. Mag. Hans Hecht	Lienz
Pfarrer Mag. Renate Moshammer	Agoritschach- Arnoldstein
Pfarrer Mag. Wilhelm Moshammer	Weißbriach
Pfarrer Mag. Martin Müller	Waiern
Pfarrer Mag. Jürgen Öllinger	Villach
Pfarrer Mag. Martin Satlow	Velden

### Evangelische Superintendenz A. B. Niederösterreich

Pfarrer Günter Battenberg	Melk-Scheibbs
Pfarrer Mag. Pál Fónyad	Perchtoldsdorf
Pfarrer Dr. Klaus Heine	Mödling
Pfarrer Mag. Dr. h. c. Ernst Hofhansl	Neunkirchen
Pfarrer Dr. Johann Holzkorn	Wiener Neustadt
Pfarrer Mag. Siegfried Kolck-Thudt	Amstetten
Pfarrer Mag. Dietmar Kreuz	Purkersdorf
Seniorin Mag. Roswitha Petz	Krems
Mag. Karl-Jürgen Romanowski	Bad Vöslau
Pfarrer Mag. Julian Sartorius	Klosterneuburg
Pfarrer Mag. Birgit Schiller	Horn
Pfarrer Mag. Ulrike Wolf-Nindler	Tulln

### Evangelische Superintendenz A. B. Oberösterreich

Pfarrer Mag. Ingrid Bachler	Wels
Pfarrer Mag. Klaus-Ortwin Galter	Linz-Dornach
Pfarrer Mag. Martin Hofstätter	Vöcklabruck
Pfarrer Mag. Hans Hubmer	Eferding
Senior Mag. Bernhard Petersen	Wels
Pfarrer Mag. Hans Peter Pall	Linz-Urfahr
Senior Mag. Friedrich Rößler	Steyr
Pfarrer Mag. Jörg Schagerl	Scharten
Pfarrer Peter Unterrainer	Braunau
Pfarrer Mag. Günter Wagner	Gallneukirchen

### Evangelische Superintendenz A. B. Salzburg-Tirol

Senior Mag. Wolfgang Del-Negro	Hallein
Pfarrer Mag. Adam Faugel	Salzburg-Süd
Pfarrer Mag. Margit Geley	Salzburg-West
Pfarrer Mag. Bernhard Groß	Innsbruck- Christuskirche
Pfarrer Eberhard Mehl	Innsbruck- Christuskirche
Pfarrer Mag. Karlheinz Müller	Kufstein
Pfarrer Mag. Dietmar Orendi	Badgastein
Pfarrer Mag. Willi Thaler	Innsbruck-Ost
Seniorin Mag. Fridrun Weinmann	Innsbruck-Ost
Pfarrer Mag. Barbara Wiedermann	Salzburg

Evangelische Superintendenz A. B. Steiermark

Pfarrer Mag. Ulrike Drössler  
 Pfarrer Mag. Andreas Gerhold  
 Pfarrer Dipl.-Ing.  
 Mag. Klaus Gerstenberg  
 Pfarrer Mag. Klaus Grasser  
 Pfarrer  
 lic. theol. Andreas Gripentrog  
 Pfarrer Mag. Johannes Hanek  
 Pfarrer Mag. Joachim Heinz  
 Pfarrer Mag. Laszlo Hentschel  
 Senior Mag. Gerhard Krömer  
 Pfarrer Richard Liebeg  
 Pfarrerin Mag. Eleonore Merkel

Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger  
 Pfarrer Mag. Tadeusz Prokop  
 Pfarrer Mag. Wolfgang Rehner

Pfarrer Wolfgang Salzer  
 Pfarrer Mag. Frank Schießmann  
 Pfarrerin Mag. Christa Schrauf

Pfarrer Mag. Anne Strid

Pfarrer Hans Helmuth Taul  
 Pfarrer Mag. Michael Welther  
 Pfarrer Mag. Manfred Witt  
 Pfarrer Mag. Dr. Franz Zangerl

Mürzzuschlag  
 Stainz

Knittelfeld  
 Leibnitz

Radstadt  
 Admont-Liezen  
 Bad Aussee  
 Feldbach  
 Schladming  
 Graz-Eggenberg  
 Graz, rechtes  
 Murufer  
 Gröbming  
 Judenburg  
 Ramsau  
 am Dachstein  
 Leoben  
 Fürstenfeld  
 Graz, linkes  
 Murufer  
 Graz, linkes  
 Murufer  
 Rottenmann  
 Gaishorn  
 Trofaiach  
 Kindberg

Evangelische Superintendenz A. B. Wien

Pfarrer Mag. Ursula Arnold  
 Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

Wien-  
 Leopoldstadt  
 Mistelbach

Pfarrer Mag. Thomas Dopplinger  
 Pfarrer Mag. Werner Geißelbrecht  
 Pfarrer Mag. Harald Geschl  
 Pfarrer Mag. Manfred Golda  
 Pfarrer Mag. Rainer Gotta  
 Pfarrer Mag. Christine Hubka  
 Pfarrerin Dr. Ines Knoll  
 Pfarrerin  
 Mag. Gabriele Lang-Czedik  
 Pfarrer Mag. Michael Meyer  
 Pfarrer Mag. Beowulf Moser  
 Pfarrer Mag. Erwin Neumann  
 Pfarrer Mag. Johann Pitters  
 Pfarrer Hartmut Schlener  
 Pfarrer Mag. Manfred Schreier  
 Senior Dr. Stefan Schumann  
 Pfarrer Mag. András Vető  
 Pfarrerin Dr. Ingrid Vogel  
 Pfarrer Mag. Michael Wolf

Wien-Favoriten-  
 Gnadenkirche  
 Wien-Innere Stadt  
 Wien-Alsergrund-  
 Messiaskapelle  
 Wien-Währing  
 Wien-  
 Leopoldstadt  
 Wien-Landstraße  
 Wien-Innere Stadt  
 Wien-Liesing  
 Schwechat  
 Wien-Lainz  
 Wien-Gumpendorf  
 Wien-Donaustadt  
 Wien-Hütteldorf  
 Wien-Währing  
 Wien-Landstraße  
 Wien-Floridsdorf  
 Wien-Hetzendorf  
 Wien-Favoriten-  
 Christuskirche

Evangelische Kirche H. B. in Österreich

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld  
 Pfarrer Dr. Johannes Langhoff  
 Oberkirchenrat  
 Pfarrer Mag. Wolfram Neumann  
 Pfarrer  
 Ing. Mag. Wolfgang Olschbaur  
 Oberkirchenrat  
 Pfarrer Mag. Richard Schreiber  
 Pfarrer Mag. Johannes Wittich

Wien-West  
 Wien-Innere Stadt  
 Dornbirn  
 Bregenz  
 Linz  
 Wien-Süd

**Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.**

22. Zl. KB 06; 873/2004 vom 18. Feber 2004

**Kirchenbeitrageingänge Jänner bis Dezember 2003 mit Vergleichszahlen aus 2002 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren**

Superintendenz	2003	2002
	Euro	
Burgenland . . . . .	2,206.742,65	2,152.814,34
Kärnten . . . . .	2,495.644,29	2,373.522,04
Niederösterreich . . . . .	1,905.678,46	1,935.852,67
Oberösterreich . . . . .	3,326.216,30	3,252.808,12
Salzburg-Tirol . . . . .	1,874.298,75	1,841.867,73
Steiermark . . . . .	2,854.037,37	2,785.178,78
Wien . . . . .	4,866.551,05	4,855.640,86
	<b>19,529.168,87</b>	<b>19,197.684,54</b>

Steigerung 2003 gegenüber 2002:  
 1,73% (19,197.684,54)

Steigerung 2003 gegenüber 2001:  
 1,01% (19,333.150,85)

23. Zl. SCH 07; 640/2004 vom 2. Feber 2004

**Neuzusammensetzung des Vorstandes des Evangelischen Schulwerkes A. B. Wien**

Nach dem Rücktritt des Vorsitzenden ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Schelander wurde der Vorstand des Evangelischen Schulwerkes A. B. Wien am 9. Jänner 2004 wie folgt gewählt:

Vorsitzende: Dipl.-Ing. Annemarie Mladek  
 Vorsitzende-Stv.: Mag. Udo Hell  
 Weitere Mitglieder: HR Mag. Dr. Horst Lattinger  
 Dkfm. Ing. Gerhard Rella  
 ao. Univ.-Prof.  
 Dr. Robert Schelander

24. Zl. JG 01; 902/2004 vom 19. Feber 2004

### **Ausschreibung der Stelle eines Jugendreferenten/einer Jugendreferentin (70—100%) in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Innsbruck-Christuskirche**

Unsere Pfarrgemeinde — mit rund 3300 Gemeindegliedern die größte evangelische Gemeinde Tirols — will ihre Aktivitäten für junge Menschen weiterführen und qualifiziert verstärken. Wir suchen daher eine(n) Gemeinde- oder SozialpädagogIn bzw. JugenddiakonIn, der/die diese Aufgabe professionell in die Hand nimmt.

#### **Wir wünschen uns:**

- einen jungen, motivierten, kommunikativen und teamfähigen evangelischen Menschen mit Organisations- und Leitungskompetenz;
- religionspädagogische Erfahrung mit Mut und Sensibilität zum Einbringen auch geistlicher Impulse;
- den Schwerpunkt zunächst in der Weiterführung der bestehenden Arbeit mit Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren;
- Entwicklung und Umsetzung einer weiter führenden Konzeption;
- Begleitung der Konfirmandenarbeit;
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Angeboten für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren;
- Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit;
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeiten in Zusammenarbeit mit anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern;
- musikalische Fähigkeiten.

#### **Wir bieten:**

- junge Menschen, die darauf warten, dass in der Jugendarbeit „wieder etwas weiter geht“;
- ein gutes Potenzial kompetenter MitarbeiterInnen;
- ein kooperatives, unterstützendes Presbyterium, das offen ist für neue, auch unkonventionelle Konzepte;
- Vergütung entsprechend den kirchlichen Richtsätzen;
- eine vor 3 Jahren sanierte Altbau-Mansardenwohnung (zirka 75 m<sup>2</sup>);
- ein eigenes Büro;
- bevorzugtes Wohnen im Villenviertel, zentrumsnah und doch im Grünen;
- umfassende Schul- und Studienmöglichkeiten am Ort;
- großes und breites kulturelles Angebot in der Stadt Innsbruck;
- den hohen Freizeitwert des Urlaubslandes Tirol.

#### **Auskünfte:**

Pfarrer Eberhard Mehl, Tel. (0043-512) 58 84 71,  
E-Mail: [pfarramt@innsbruck-christuskirche.at](mailto:pfarramt@innsbruck-christuskirche.at)  
Website: [www.innsbruck-christuskirche.at](http://www.innsbruck-christuskirche.at)

**Bewerbungen** richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis 30. April 2004 an:

Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Innsbruck-Christuskirche, Richard-Wagner-Straße 4, A-6020 Innsbruck.

25. Zl. GD 245; 249/2004 vom 15. Jänner 2004

### **Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen**

Die mit der Amtsführung verbundene Stelle eines/einer Pfarrers/PfarrerIn in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen wird hiermit zur Neubesetzung mit dem voraussichtlichen Dienstantritt am 1. September 2004 ausgeschrieben, da der bisherige Amtsinhaber auf eine andere Pfarrstelle wechselt.

Die Pfarrstelle wird durch Wahl besetzt.

Oberschützen ist ein traditionsreicher evangelischer Schulort. Die Pfarrgemeinde zählt 1790 Gemeindeglieder und gliedert sich in die Muttergemeinde und sieben Tochtergemeinden.

Die Stelle eines/einer Pfarrers/PfarrerIn im Schuldienst ist systemisiert und derzeit nicht besetzt. Der Religionsunterricht an den beiden höheren Schulen und an den Pflichtschulen wird von Pfarrern aus Nachbargemeinden und weiteren Religionslehrern erteilt. Das Pflichtstundenmaß für den/die Ortspfarrer/-pfarrerIn beträgt acht Stunden.

Die Stellen einer Gemeindepädagogin und einer Sekretärin sind derzeit besetzt, diejenige eines/einer Jugenddiakons/-diakonin ist derzeit nicht besetzt.

Der Umfang der Amtspflichten ergibt sich aus der Kirchenverfassung. Ein Team von MitarbeiterInnen in Gemeindearbeit und Verwaltung erwartet eine intensive und geschwisterliche Zusammenarbeit mit dem/der neuen Pfarrer/in und das Einbringen neuer Akzente in die reichhaltige bisherige Gemeindearbeit (Jugendarbeit, Diakonie, Gemeindeaufbau, Frauenarbeit, Kirchenmusik, Seelsorge, Hausbesuche). Darüber hinaus wird im Besonderen die Mitarbeit im Evangelischen Schulwerk erwartet. Die Fortführung ökumenischer Kontakte und die Zusammenarbeit mit den evangelischen Pfarrern und Pfarrerinnen in der Region wird erwartet.

In Oberschützen befinden sich Pflichtschulen und zwei Gymnasien sowie ein Institut der Musikuniversität Graz. Im Umkreis von 10 Kilometern befinden sich sämtliche weiteren maturaführenden Schultypen.

Gottesdienste sind regelmäßig an den Sonn- und Feiertagen in Oberschützen und nach einem Gottesdienstplan in den Tochtergemeinden zu halten.

Im Pfarrhaus steht eine geräumige Dienstwohnung (zirka 180 m<sup>2</sup>) der Kategorie A mit fünf Zimmern, Diele, Küche, Bad und WC, ein weiteres Arbeitszimmer in Verbindung mit der Pfarrkanzlei sowie Keller und Wirtschaftsgebäude mit Garage und ein Garten zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis 30. April 2004 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. 7432 Oberschützen z. H. des Kurators Franz Bayer zu richten. Auskünfte erteilen gerne die Presbyter Mag. Heinz Hafner, Tel. (03353) 65 91, und Erik Barnstedt, Tel. (03353) 77 54.

26. Zl. GD 313; 267/2004 vom 16. Jänner 2004

### **Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern an der Trattnach**

„Hände kann man sich kaufen, Herzen muss man gewinnen.“

Unter diesem Motto suchen wir unsere neue Pfarrerin/unsere neuen Pfarrer. Wir möchten mit ihr/ihm voll

Freude und Engagement an dem Ziel arbeiten, Jesus Christus den Menschen nahe zu bringen.

Wer sind wir?

- 1600 evangelische Menschen in Mutter- und Tochtergemeinde
- über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter
- eine engagierte Gemeindevertretung sowie ein Presbyterium, das seine Aufgaben ernst nimmt
- einen bewährten Jugendreferenten und eine Pfarrsekretärin
- 15 Kreise, die unterschiedlichste Zielgruppen erreichen
- Mitarbeiter, die an der Gestaltung von Gottesdiensten mitwirken
- Menschen, die mit Begeisterung Feste ausrichten und feiern
- eine Toleranzgemeinde im Städtedreieck Wels — Grieskirchen — Eferding, die ein Gemeindegebiet von 29 politischen Gemeinden umfasst.

Was wollen wir?

- geistliche Heimat sein für die Menschen vor Ort
- Oasen bieten im hektischen Getriebe der Zeit (z. B. Hauskreise)
- miteinander und mit Jesus unterwegs sein
- Mitarbeitern Platz für Entfaltung bieten.

Was erwarten wir?

- eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit Leitungs- und Kommunikationstalent
- Gewinnung und Begleitung von Mitarbeitern
- Aufbau einer auf Multiplikation ausgerichteten Hauskreisarbeit
- Gestaltung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Dreieinigkeitskirche Wallern und zweiwöchentlich in der Friedenskirche der Tochtergemeinde Gallspach
- Konfirmandenarbeit in Zusammenarbeit mit der Jugendreferentin/dem Jugendreferenten und Mitarbeitern
- Religionsunterricht an Pflichtschulen und am BORG Grieskirchen im Ausmaß von acht Wochenstunden
- Haus- und Krankenbesuche mit einem noch aufzubauenden Team
- Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden und begleiten zu lassen
- Dienstantritt mit 1. September 2004.

Was bieten wir?

- ein geräumiges Gemeindezentrum mit passenden Räumen für alle Anlässe
- zirka 150 m<sup>2</sup> große renovierte, im ersten Stock befindliche Dienstwohnung im Gemeindezentrum mit integriertem Büro und Garage sowie mit abgeschlossenem Garten und schöner Terrasse
- Unterstützung und Kollegialität sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

So bitten wir Sie um Ihre Bewerbung bis spätestens 10. Mai 2004 an das Presbyterium, z. H. Kurator Reinhard Schmickl, Mauer 9, 4702 Wallern, Tel. (07249) 480 44.

Wir freuen uns auf Sie.

27. Zl. GD 284; 290/2004 vom 20. Jänner 2004

**Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainach-Irdning**

Hiermit wird die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainach-Irdning zur Besetzung per 1. September 2004 ausgeschrieben.

Die Gemeinde zählt knapp 600 Gemeindeglieder in den Orten Stainach, Wörschach, Aigen, Irdning, Donnersbach, Donnersbachwald und Pürgg-Trautenfels. Kirche und Gemeindezentrum befinden sich in Stainach. Die evaluierte Stelle umfasst eine 50-%-Teilpfarrstelle und eine 25-%-Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung, was ein Pflichtstundenausmaß von insgesamt neun Stunden bedeutet und in Absprache mit dem Schulamt und den Nachbarpfarrern eingeteilt wird. Der Unterricht an den Pflichtschulen wird durch Religionspädagoginnen abgedeckt.

Gottesdienste in Stainach sind derzeit dreimal monatlich und an den Feiertagen zu halten, in den Predigtstellen Aigen und Irdning einmal pro Monat. Dem Pfarrer/der Pfarrerin stehen dabei drei erfahrene Lektoren zur Seite. Wenn es die personelle Situation erlaubt, wäre eine Ausweitung der Gottesdienste auf andere Predigtstellen erwünscht. Außerdem werden alternative Gottesdienstformen (Jugend-, Familiengottesdienste usw.) durchaus begrüßt; Bereitschaft zur Mitgestaltung gibt es auch hierbei.

Die überschaubare Gemeinde wird durch engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützt durch Besuchsdienste, in der Jugendarbeit und in Seniorennachmittagen. Dementsprechend wichtig ist die Teamfähigkeit des Pfarrers/der Pfarrerin sowie die Bereitschaft, die Mitarbeiter zu fördern und zu schulen. Durch Kontaktfreudigkeit (z. B. Hausbesuche) erwarten wir die Förderung der Gemeinschaft wie auch den Aufbau eines familienfreundlichen Gemeindelebens. Da es viele gemischtkonfessionelle Familien gibt, ist eine entsprechende Betreuung in ökumenischer Gesinnung wichtig. Durch Förderung von Talenten erwarten wir eine Erneuerung der Gemeindestruktur und des Bewusstseins der missionarischen Verantwortung.

Auch die Fortsetzung der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den evangelischen Nachbargemeinden (gemeinsame Kirchenzeitung, regionale Veranstaltungen, Evangelisation, Konzerte...) wie der Ausbau der bestehenden guten ökumenischen Beziehungen werden erwartet. Weitere Aufgaben des Pfarrers/der Pfarrerin bestehen in der seelsorgerlichen Betreuung der Soldaten der nahen Garnison Aigen und bei Bedarf auch Besuche in den LKHs Rottenmann und Bad Aussee.

Zur Gemeinde gehört auch die Betreuung der Kirchengedenkstätte Ruine Neuhaus in Trautenfels.

Die Dienstwohnung mit Garage und großem Garten befindet sich im Gemeindezentrum Stainach in ruhiger und zentraler Lage. Die Wohnfläche beträgt zirka 95 m<sup>2</sup>, kann bei Bedarf durch zwei zusätzliche Räume im Obergeschoss erweitert werden.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 31. März 2004 an den Kurator der Pfarrgemeinde, Dipl.-Ing. Wolfgang Carlsson, Tel. (03682) 262 01, oder an den Administrator, Pfarrer Mag. Johannes Hanek, Liezen, Tel. (03612) 222 21.

28. Zl. GD 197; 629/2004 vom 2. Feber 2004

**Ausschreibung (zweite) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche**

Die weitere (nicht mit der Amtsführung verbundene) Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche wird zur Besetzung mit 1. September 2004 ausgeschrieben.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Pfarrgemeinde zählt mit der Predigtstation Ferlach 4500 Gemeindeglieder. Gottesdienste finden jeden Sonntag sowie an Festtagen in der Johanneskirche Klagenfurt sowie zweimal im Monat im Bethaus Ferlach statt. Im Sommer auch in der katholischen Winterkirche in Maria Wörth (Urlauberseelsorge im Juli und August).

Die schwerpunktmäßigen Arbeitsgebiete dieser Pfarrstelle werden zwischen den Pfarrern und dem Presbyterium festgelegt, um den individuellen Begabungen der Bewerberin oder des Bewerbers möglichst zu entsprechen und die Teamarbeit zu fördern. Die Pfarrgemeinde bietet durch ihre Größe und Vielfalt Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Ein Schwerpunkt dieser Pfarrstelle kann die Arbeit der Evangelischen Hochschulgemeinde in Klagenfurt werden. Dafür wird das Pflichtstundenausmaß für den Religionsunterricht reduziert. Der Religionsunterricht an höheren Schulen wird im Ausmaß von vier Wochenstunden in Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Superintendentur festgelegt.

Das Pfarrhaus befindet sich in zentraler Lage inmitten eines Gartens. Dem/der Bewerber/in werden im Pfarrhaus eine Dreieinhalbzimmer-Dienstwohnung von zirka 100 m<sup>2</sup> und Garage zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf steht auch ein zusätzliches Arbeitszimmer außerhalb der Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Kuratorin Dr. Barbara Morandini, Rizzistraße 28, 9020 Klagenfurt, Tel. (0463) 59 04 13, sowie Senior Mag. Klaus Niederwimmer, Martin-Luther-Platz 1, 9020 Klagenfurt, Tel. (0463) 51 16 07-31, zur Verfügung.

Die Gemeinde wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem weiteren Pfarrer, dem Krankenhaus-Seelsorger, dem Schulpfarrer sowie den zahlreichen freiwilligen MitarbeiterInnen.

Bewerbungen sind bis 30. April 2004 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 1, 9020 Klagenfurt, zu richten.

29. Zl. GD 178; 748/2004 vom 9. Feber 2004

**Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Hartberg**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Hartberg schreibt ihre 50%-Teilpfarrstelle zur Neubesetzung ab 1. September 2004 durch Wahl aus. Als Ergänzung kommen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten in Frage, wie z. B. Religionsunterricht in benachbarten Gemeinden bzw. ab dem Schuljahr 2005/06 im Bezirk Hartberg selbst.

**Wir suchen einen Hirten/eine Hirtin!**

Warum wählen wir diese Anrede? Ganz einfach, weil genau das unsere größte Not und Lücke der Gemeinde ist.

Wir suchen nach einem/r Hirten/in der Gemeinde, welche/r die Gemeindeglieder sammelt. Sammelt nicht nur in den Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen, sondern sie auch zu Hause besucht. Wir verfügen über Mitarbeiter/innen für verschiedene Bereiche; was aber fehlt, ist eine zentrale Ansprechstelle und jemand, der zu den Gemeindegliedern geht.

Sind Sie darüber erstaunt?

Wir denken nicht, ist dies doch die ursprüngliche Arbeit eines/r Pfarrers/in. So suchen wir also nach einem/r Pionier/in, der/die bereit ist, sich aufzumachen, um Gottes Gemeinde zu bauen.

**Wir sind**

eine Pfarrgemeinde mit knapp 500 Evangelischen im Bezirk Hartberg, gelegen im oststeirischen Hügelland. Neben den Pflichtschulen gibt es vier zur Matura führende höhere Schulen (AHS, HAK, HLW und BAKiPäd.), drei mittlere Schulen (zwei Handelsschulen und eine Fachschule für wirtschaftliche Berufe) sowie eine Berufsschule.

**Wir haben**

- ein renoviertes, großes Pfarrhaus mit 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Nebenräumen, einem großen Garten und einer Garage;
- ein aktives Presbyterium und vier Lektoren, die aktiv am Gemeindeleben mitarbeiten.
- Gottesdienste finden jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche in Hartberg statt. Weiters wird einmal monatlich ein Gottesdienst in der Winterkapelle des Stiftes Vorau gefeiert.

**Bewerbungen sind bis 30. April 2004 beim Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B., Martin-Luther-Platz 2, 8230 Hartberg, herzlichst willkommen!**

Für Auskünfte steht gerne zur Verfügung: Kurator Dipl.-Ing. Fritz Fleckl, Tel. (03332) 642 02.

30. Zl. GD 167; 751/2004 vom 9. Feber 2004

**Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Graz, rechtes Murufer**

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Graz, rechtes Murufer, wird hiermit ausgeschrieben. Sie wird durch Wahl ab 1. September 2004 besetzt.

Die Pfarrgemeinde hat 2455 Gemeindeglieder.

Gottesdienste sind in der Kreuzkirche an den Sonn- und Feiertagen; monatlich in Feldkirchen (im Trauungssaal des neuen Gemeindeamtes) und in Kalsdorf (an hohen Festtagen), in Absprache mit dem zweiten Pfarrer zu halten.

Die Gemeinde erwartet vom Inhaber/in der Pfarrstelle die seelsorgerliche Begleitung der Gemeindeglieder, die Förderung in der Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit sowie die Begleitung und Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Unsere Gemeindegliederarbeit ist geprägt von dem Bemühen, Menschen aller Altersgruppen zum lebendigen Glauben zu führen und sie zur Mitarbeit zu gewinnen.

Das Haus unserer Gemeinde soll ein Raum sein, in dem Menschen ihre unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten entfalten und einbringen können.

In der Pfarrgemeinde arbeiten derzeit neben der Pfarrerin/dem Pfarrer zwei Büroangestellte (je halbtags), eine Küsterin und eine Gemeindepädagogin (1/2 Stelle).

Mit der Pfarrstelle sind acht Wochenstunden Religionsunterricht an Gymnasien im Gemeindegebiet verbunden.

Für den/die künftige(n) Pfarrer/in steht eine Dienstwohnung im sehr schön gelegenen Pfarrhaus, das an den Volksgarten angrenzt, zur Verfügung. Sie umfasst fünf Zimmer, Küche und zwei Bäder. Das Pfarrhaus hat einen Garten.

Bewerbungen erbitten wir bis 31. März 2004 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Graz, rechtes Murufer, Mühlgasse 43, 8020 Graz.

Für nähere Auskünfte steht gerne zur Verfügung:

Kurator Dipl.-Ing. Gernot Latal, Tel. (0316) 77 32 29 bzw. Büro: (0316) 60 73-13325.

---

31. Zl. P 2053; 437/2004 vom 26. Jänner 2004

**Bestellung von MMag. Andreas Fasching zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing**

MMag. Andreas Fasching wurde gemäß § 117 Abs. 2 KV zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing gewählt und mit Wirkung vom 1. Jänner 2004 in diesem Amt bestätigt.

---

32. Zl. GD 197; 444/2004 vom 26. Jänner 2004

**E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 1, 9020 Klagenfurt,

ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

**E-Mail: johanneskirche-klgft@aon.at**

---

33. Zl. GD 140; 280/2004 vom 19. Jänner 2004

**E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Enns**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Enns, Scheuchens-  
stuelstraße 4 a, 4470 Enns, ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

**E-Mail: evangenns@tele2.at**

---

34. Zl. GD 215; 283/2004 vom 19. Jänner 2004

**E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Loipersbach**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Loipersbach, Herrngasse 44, 7022 Schattendorf, ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

**E-Mail: evang.loipersbach@aon.at**

---

35. Zl. GD 166; 738/2004 vom 9. Feber 2004

**Faxnummer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Graz-Nord**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Graz-Nord, Grabenstraße 59, 8010 Graz, ist ab sofort unter nachstehender Faxnummer erreichbar:

**Fax: (0316) 68 35 92-99**

P. b. b. Erscheinungsort Wien

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

Der Herr über Leben und Tod hat Frau Martha Szépfalusi, Witwe nach Pfarrer Istvan Szépfalusi, geboren am 17. Mai 1935 in Budapest, Ungarn, im 69. Lebensjahr am Samstag, dem 24. Jänner 2004, in Wien-Währing zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 1015; 459/2004 vom 27. Jänner 2004.)

### Seminar

#### „Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen“

Das erste Wochenend-Seminar über

#### Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen

wird am **Freitag, 7. und Samstag, 8. Mai 2004, in Linz** stattfinden, beginnend am Freitag um 16 Uhr bis Samstag 16 Uhr. Dabei werden die juristischen Oberkirchenräte MMag. Robert Kauer und Hon.-Prof. Dr. Raoul Kneucker in die wichtigsten Bestimmungen des Rechts unserer Kirche einführen und die Kirchenrätinnen Mag. Elisabeth Reinisch und Mag. Roswitha Keppel Fragen des Zivilrechts und des Haushaltsrechts behandeln.

Das Seminar ist gedacht und offen für alle interessierten Gemeindeglieder, Presbyterinnen, Presbyter, Pfarrerinnen

und Pfarrer\*. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein Arbeitsbuch bereit sein, das auch Vorlagenmuster und einen Wegweiser zu den Fundstellen im Amtsblatt enthält. In Arbeitsgruppen sollen in bewährter Weise Fallbeispiele aus der Praxis behandelt werden.

Für Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten 5 Dienstjahren erfüllt der Besuch ein Definitivstellungserfordernis.

Um rechtzeitig geeignete Räume für das Seminar bereitstellen und Übernachtungsmöglichkeiten reservieren zu können, wird um

#### Anmeldung bis Mitte März

an das Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, gebeten. Die Teilnehmer erhalten dann rechtzeitig weitere Informationen. Die Kosten des Seminars und der Übernachtung werden von der Kirche getragen, Fahrtkosten können nach der entsprechenden Richtlinie erstattet werden.

Weitere Seminare sind geplant am 3. und 4. September in St. Pölten und Anfang 2005 in Graz.

(Zl. KON 05; 747/2004 vom 9. Feber 2004.)

---

### Weihnachtsgrüße

Aus gegebenem Anlass wird gebeten, von direkt an andere kirchliche Stellen gerichteten Weihnachtsgrüßen abzusehen.

(Zl. A 07; 289/2004 vom 20. Jänner 2004.)